

Pressemitteilung

für die Salzgitter-Zeitung am Montag, den 08. Sep. 2014
(erstellt von Jens-Uwe Siegert)

TSV Kegler deklassieren Vizemeister aus Riol Starke Mannschaftsleistung mit vier 900er Ergebnissen

Was für eine gelungene Heimpremiere für die Bundesligakegler des TSV Salzgitter. Am zweiten Spieltag empfingen die Salzgitteraner den Deutschen Vizemeister KSV Riol und setzten gleich ein fettes Ausrufezeichen. Mit 5460:5029 Holz (52:26) fuhren die Gastgeber einen klaren 3:0 Erfolg ein und deklassierten die Rheinland Pfälzer förmlich auf den Bahnen im TSV Sportheim. Nur um ganze fünf Holz wurde ein neuer Bahnenrekord verfehlt.

Dieser klare Erfolg war zu keiner Zeit gefährdet. Selten hatte man in der Vergangenheit so eine geschlossene Mannschaftsleistung der Gastgeber gesehen.

Den Anfang machten wie gewohnt Jörg Brandenburg und Thomas Stasch. Sie sahen sich Mannschaftsweltmeister Kai Knobel und Thomas Steines gegenüber. Die erste Bahn verlief nach einer gewissen Nervosität auf beiden Seiten noch ausgeglichen, danach zündeten die Gastgeber dann den Turbo. Jörg Brandenburg kegelte auf der zweiten Bahn mit 15 Neunen in die Vollen das optimale Ergebnis (135). Auch im Abräumen ging es weiter. Nach 20 Neunen kam der erste „Fehlwurf“, was am Ende 251 Holz bedeuten sollten. Bei Thomas Stasch standen zu diesem Zeitpunkt nach 130 Holz in die Vollen und 13 Neunen im Abräumen 256 (!) Holz zu Buche. Beide waren jetzt nicht mehr zu Halten. Am Ende wurden für Th. Stasch 956 Holz / 12 Pkt. notiert, für J. Brandenburg 916 Holz 10 Pkt. Bei den Gästen kam nach einem starken Schlusspurt K. Knobel auf 882 Holz / 4 Pkt. und Th. Steines nur auf 809 / 3.

Mit dem sicheren Vorsprung im Rücken gingen für den TSV jetzt Andreas Twardowski und Carsten Schinke auf die Bahnen. Der TSV Kapitän musste sich mit dem brasilianischen Nationalspieler Bernardo Immendorff auseinandersetzen. Beide lieferten sich bis zum Schluss ein spannendes Duell. Auch nachdem Schinke auf der zweiten Bahn nach 13 Neunen im Abräumen 251 Holz kegelte, ließ sich der Brasilianer nicht abschütteln. Am Ende musste sich Immendorff doch mit starken 900 Holz / 9 Pkt. : 918 Holz / 11 Pkt. geschlagen geben. Nach anfänglicher Nervosität machte Andreas Twardowski mit einer 474er Halbzeit kurzen Prozess mit Moritz Valentin (776 / 2), der erstmals im TSV Sportheim zum Einsatz kam. Besser hätte es für den TSV und seiner Fangemeinde zu diesem Zeitpunkt nicht laufen können.

Trotz des klaren Spielstandes gab es auch im letzten Spielblock starken Kegelsport zu sehen. Immerhin ging es ja noch um wichtige Punkte in der Spielerwertung. Während der Rioler Horst Mickisch vorzeitig die Segel strich (769 / 1), lieferten sich die TSVer Hans-Werner Krumpke und Detlef Karlstedt mit dem luxemburgischen Nationalspieler und dreifachen Einzel Weltmeister, Steve Blasen, einen

spannenden Wettkampf. Am Ende setzte sich D. Karlstedt mit 900 Holz / 8 Pkt. durch, gefolgt von St. Blasen 893 Holz / 7 Pkt. und HaWe Krumpe mit 884 Holz / 5 Pkt. So stand am Ende ein wichtiger 3:0 Erfolg zu Buche, mit dem man dann am nächsten Tag gegen den Deutschen Meister Kegelfreunde Oberthal ins Rennen ging.